## Jäger Sr. Klara (Maria Agatha)

von Mauren

1883 5. April: geboren in Schaanwald

Barmherzige Schwester vom Heiligen Kreuz (Haller Schwester)

1905 3. April: Eintritt in die Schwesternkongregation in Innsbruck

Lehrerinnenbildungsanstalt der Schwestern in Eger

(Böhmen) und Innsbruck¹
6. September: Einkleidung, mit Sr. M. Justina → Boss

1910 14. September: erste Profess in Innsbruck

1911, im September: Übersiedlung der Schwestern

in das neue Provinzhaus in Hall (Tirol)

1910-1916 Lehrerin in Feldkirch

1909

am Institut St. Josef (private Mädchenvolksschule)

1910, 16. September: Stellenantritt

1916-1917 Lehrerin in Eger (Böhmen)

an der Bürgerschule

Lehrbefähigungsprüfung für Bürgerschulen (sprachlich-historische Fach-

gruppe) in Mies (Böhmen)

1917-1934 Lehrerin in Feldkirch

am Institut St. Josef

1917-1930: Lehrerin an der Bürgerschule

1925 14. September: feierliche Profess

1930: Lehrbefähigungszeugnis für Hauswirtschaft und Kinderpflege 1930–1934: Lehrerin an der Hauptschule und an der neu errichteten

hauswirtschaftlichen Berufsschule

1934–1943 Oberin in Feldkirch

im Exerzitienhaus St. Antonius auf dem Blasenberg

Lehrerin an der dortigen Haushaltungsschule

1939: Aufhebung durch die Nationalsozialisten und Errichtung eines Reserve-

lazaretts

1943, 1. Oktober: Bombenangriff auf Feldkirch und vollständige Zerstörung

des St. Antonius-Hauses

1943-1945 Lehrerin in Andelsbuch (Bregenzerwald)

an der Sonderschule der Kreuzschwestern

1945: Übersiedlung der Sonderschule nach Volders (Tirol)

1945-1963 Direktorin in Volders (Tirol)

an der Sonderschule der Kreuzschwestern

<sup>1</sup> JbL 67, S. 132f.